



An den
Vorsitzenden des BA 7
Herrn Günter Keller
BA-Geschäftsstelle Süd
Meindlstr. 14
81373 München

80313 München
Telefon: 089 233-92532
Telefax: 089 233-989 92532
Dienstgebäude:
Marienplatz 8
Zimmer: 271
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
0263-9-0007

Datum
22.01.2018

Saal für die jährliche Bürgerversammlung im 7. Stadtbezirk
Antrag Nr. 14-20 / B 04016
des Bezirksausschusses 07 – Sendling-Westpark
vom 29.08.2017

Sehr geehrter Herr Keller,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem oben genannten Antrag bitten Sie die Stadtverwaltung dafür Sorge zu tragen, dass es im Stadtbezirk 7 einen ausreichend großen Raum für die Bürgerversammlungen gibt. Dieser müsse den Sicherheitsregelungen genügen und nach aktuellen Schätzungen mindestens 400 Sitzplätze zur Verfügung stellen. In diesem Zusammenhang bitten Sie zu prüfen, ob die Rudi-Sedlmayer-Halle (AUDI-Dome) angemietet werden könnte, ob das Aufstellen eines Zeltes auf dem Luise-Kiesselbach-Platz möglich sei oder ob die nicht mehr bewohnte Flüchtlingsunterkunft an der Hansastrasse zur Verfügung stünde. Weiter soll die Stadtverwaltung prüfen, ob der Saal des in Planung befindlichen Kulturhauses für die Bürgerversammlung entsprechend groß gestaltet werden könnte. Ebenfalls sollen Verhandlungen mit dem Sport-Verein München von 1880 e.V. stattfinden, ob die dort geplante Dreifachturnhalle genutzt werden könnte.

Selbstverständlich haben wir ein sehr großes Verständnis für Ihren Wunsch. Auch uns ist sehr daran gelegen, auf ausreichend große und geeignete Versammlungsstätten in jedem Stadtbezirk für die Bürgerversammlungen zurückgreifen zu können.

Wie Sie bereits feststellten, ist die bisherige Versammlungsstätte, die Schule an der Fernpaßstraße, aufgrund des gestiegenen Interesses der Bürgerinnen und Bürger an den Bürgerversammlungen sowie der Anforderungen an die brandschutztechnischen Vorschriften nicht mehr ausreichend. Aus diesem Grund sahen wir uns gezwungen, eine andere, genügend große und geeignete Versammlungsstätte zu suchen.

Bei der Auswahl für einen geeigneten Versammlungsraum müssen wir neben der Größe und den brandschutztechnischen Anforderungen zudem die Erreichbarkeit, auch durch den MVV, sowie die Barrierefreiheit beachten. Ein weiterer zu berücksichtigender Faktor sind auch die Kosten. Deshalb mieten wir grundsätzlich bevorzugt stadteigene Räume des Referats für Bildung und Sport bzw. auch Kirchenräume an.

Den von Ihnen vorgeschlagenen AUDI-Dome hatten wir bei der Suche nach einem geeigneten Raum für die Bürgerversammlung 2017 bereits angefragt. Die Kosten für diese Räumlichkeit würden allerdings die bisher üblichen Ausgaben erheblich übersteigen. Ihre Anregung, ein Zelt anzumieten, kommt für uns ebenfalls nicht in Betracht. Ein Zelt in der erforderlichen Größe würde neben den zu erwartenden hohen Kosten auch einen hohen organisatorischen Aufwand erfordern. Die von Ihnen genannte Alternative, die Flüchtlingsunterkunft an der Hansastrasse als Versammlungsstätte heranzuziehen, haben wir geprüft. Diese ist inzwischen abgebaut und kommt somit nicht mehr in Frage.

Bei der Suche nach einem Raum für die Bürgerversammlung in 2017 stellten wir weitere Anfragen beim Feuerwerk e.V., beim ADAC, bei der Schule an der Fürstenrieder Straße sowie beim Sport-Verein München von 1880 e.V. Sämtliche der angebotenen Räumlichkeiten waren für höchstens 320 Personen ausgelegt. Eine Anfrage beim TÜV Süd ergab, dass dieser nicht an Externe vermietet.

Weitere geeignete Versammlungsstätten sind uns aktuell innerhalb des Stadtbezirks 7 nicht mehr bekannt. Insofern entschieden wir uns, die Bürgerversammlung 2017 des Stadtbezirks 7 in einem Ausweichquartier, der Turnhalle der Schule an der Gaißacher Straße, stattfinden zu lassen. Diese Räumlichkeit verfügt über eine ausreichende Kapazität, ist barrierefrei und entspricht den brandschutztechnischen Erfordernissen. Da sich die Schule zwischen zwei U-Bahn-Haltestellen befindet, ist sie aus unserer Sicht auch gut erreichbar. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass nicht jede Versammlungsstätte im eigenen Stadtbezirk auch für jede Bürgerin und jeden Bürger gleich gut zu erreichen ist. Auch hier müssen, je nach Wohnortlage, unterschiedlich lange und umständliche Fahrtwege in Kauf genommen werden. Zu dieser Bürgerversammlung gab es keinerlei negative Resonanz. Es liegen uns sogar zwei positive Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern vor. Insofern gehen wir davon aus, dass die Verlegung der Bürgerversammlung aus Sicht der Bürgerschaft unproblematisch verlief.

Bezüglich Ihrer Anregungen hinsichtlich des geplanten Kulturhauses und der geplanten Dreifachturnhalle des Sport-Vereins München von 1880 e.V. können wir Ihnen mitteilen, dass wir bereits das Referat für Bildung und Sport um Unterstützung bitten, im Rahmen der geplanten Schulbauoffensive weitere Versammlungsstätten im Stadtbezirk 7 zu schaffen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir aufgrund der guten Erfahrung und der aktuell mangelnden Alternativen derzeit an dieser Übergangslösung festhalten und vorläufig die Bürgerversammlungen des Stadtbezirks 7 in der Gaißacher Straße (Stadtbezirk 6) abhalten werden. Selbstverständlich sind wir aber weiterhin intensiv auf der Suche nach geeigneten Versammlungsstätten in Ihrem Stadtbezirk.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 04016 vom 29.08.2017 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Kotulek